

Starke Nachfrage nach Kapazitäten im Wasserstoffkernnetz

Seit März 2026 können Kapazitäten im Kernnetz reserviert werden. Dutzende Unternehmen haben davon bereits Gebrauch gemacht. Das schafft die Grundlage für langfristige Investitionsentscheidungen bei allen Marktakteuren.

Reservierungsverträge

- Vertragliche Vorhaltung von Wasserstoff-Transportkapazitäten im deutschen H₂-Kernnetz
- Sicherung von Ein- und Ausspeisekapazitäten an Netzanschlusspunkten

1

Anfrage

2

Kapazitätsprüfung

3

Abschluss Reservierungsvertrag

4

Kapazität buchen

Planungssicherheit

frühzeitige Reservierung von H₂-Transportkapazitäten

Maximale Flexibilität

Reservierung von bis zu 7 Jahren möglich

Beitrag zur Transformation

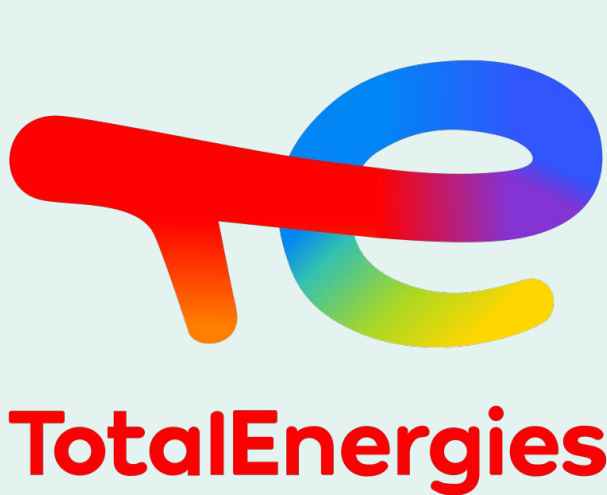
unterstützt den bedarfsgerechten Ausbau des H₂-Kernnetzes

Volle Anrechenbarkeit

Reservierungsentgelt bis zu 100 % anrechenbar bei späterer Buchung

First Mover der Transformation

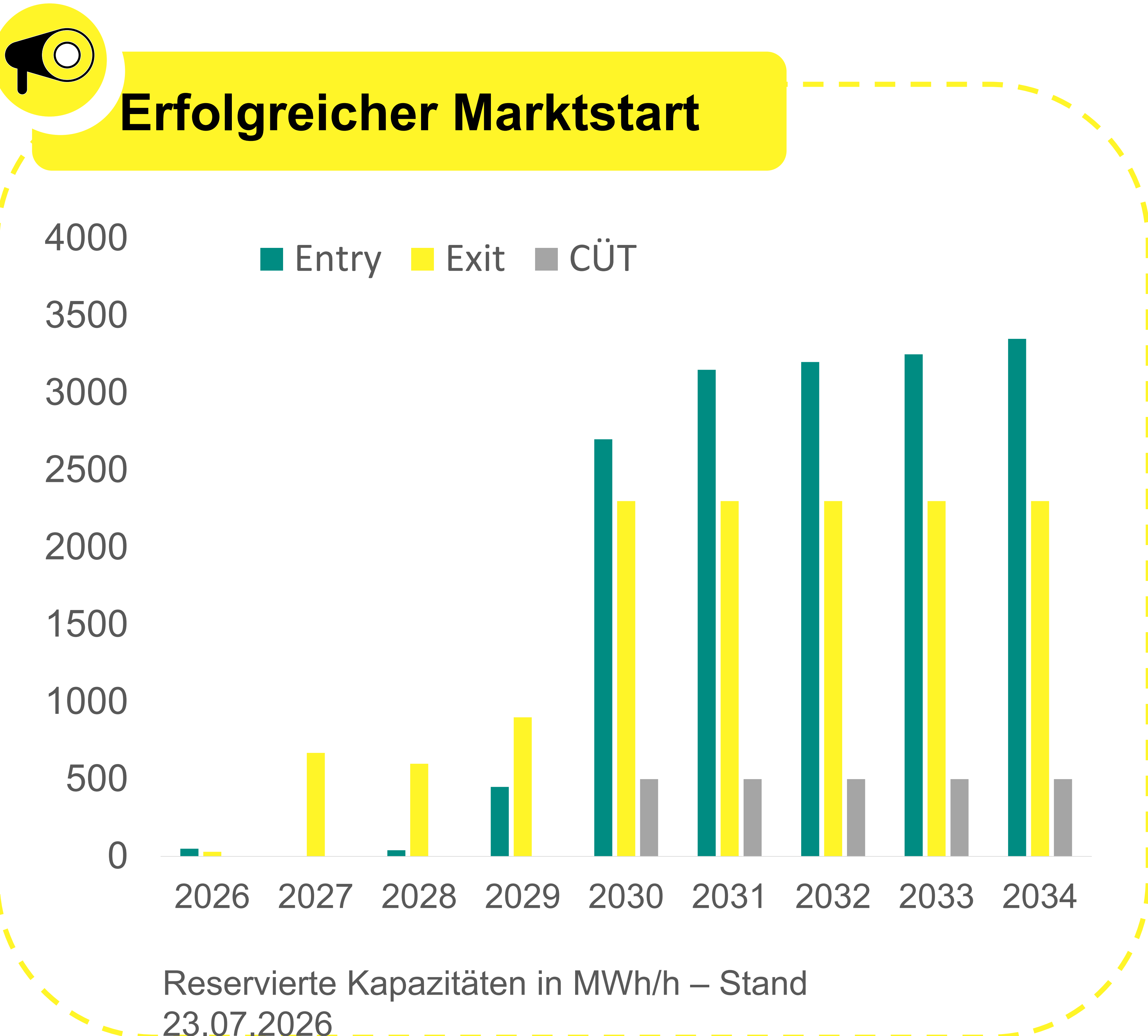
Im Mai 2026 hatten bereits 32 Unternehmen Reservierungen abgeschlossen.
Öffentlich bekannte Reservierende:


TotalEnergies


WAL
Wasserstoff aus Lubmin


bayernoil
Gemeinsam erfolgreich





Alle Details in den Marktinformationspaketen

<https://www.ontras.com/de/wasserstoffnetz/netzkunden>

